



Die neue alte Lässigkeit

Fast kann man die Landluft schon atmen: Um ein Wohlgefühl auszulösen, reicht es, sich die cognacfarbenen Stiefel, Wollpullover und Tweed-Kopfbedeckungen, die Menschen, die darin stecken, und die schönen Jagdhunde einfach nur anzusehen.

Wer durch einen Katalog blättert, der britische Country-Mode präsentiert, fühlt sich wie in einem anderen Leben – fehlt nur noch, dass man an einen ausladenden Esstisch gebeten wird, um noch weiteren schönen Seiten des Lebens zu frönen.

Die Faszination am ländlichen Lifestyle und an der Country-Mode basiert auf der Sehnsucht nach echten Werten und der Natur. Immer mehr Menschen möchten sich diese ganz eigene Atmosphäre nach Hause holen. Was passt zu diesem Lebensgefühl besser als Pferde, Hunde und Reiter?

equitrends hat nachgefragt, wie man sich diesen Stil ins Geschäft holt und an den Kunden bringt. Auch wenn die britische Country-Mode in der letzten Zeit auf dem Markt hinzugewonnen hat, bildet sie immer noch ein Angebot, mit dem man sich von den Konkurrenten absetzen kann. Wir haben mit den spannendsten Influencern im Modebereich gesprochen und Designer und Hersteller um ihre Meinung gebeten.

Modernes Styling für Reiter

Rachel Reunis ist der neue Star unter den Experten für stylische Reitermode. Vor einem Jahr gründete sie den Instagram-Feed und die Blogseite „The Stylish Equestrian“. Mehr als 27.000 Menschen sehen sich täglich die Bilder an, auf denen Rachel Reunis Reitermode verschiedener Marken stimmig kombiniert. Natürlich reitet Reunis selbst. „Vor einer gefühlten Ewigkeit“, wie sie sagt, studierte sie International Fashion Management in Amsterdam. Sie arbeitete lange Zeit für Procter & Gamble, dabei war sie unter anderem für das Branding und Marketing für das Parfum von Stella McCartney verantwortlich. Heute berät sie Reitsportunternehmen und Profireiter in Social-Media- und Branding-Strategien. Rachel Reunis kennt die Reitsportmode also

sowohl als Kundin und Reiterin als auch aus Sicht der Unternehmen. Ihre Outfits sind ein Füllhorn an Ideen für jeden Händler, der nach außergewöhnlichen, stimmigen Kombinationen mit dem gewissen Extra sucht.

Ein Beispiel ist ihr Outfit „Bird watching“, das aus einer dunkelbraunen Reithose (Ariat), einer cognacfarbenen Lederjacke (Jacob Cohen), einer beige Reitweste (L. L. Bean) und Stiefeletten besteht. Es wird durch zwei echte Hingucker ergänzt: einen Pullover mit Glitzervogel (Dorothy Perkins) und ein Halstuch mit Vogelprint (Montpellier). Trotz der sportlichen Lederjacke folgt dieses Outfit dem Country-Style, da die Farben zu diesem Trend passen: Cognac, Wollweiß, Braun und Beige, dazu kommen noch schokobraune Handschuhe (Roeckl) und Chaps (Concord). ▶





Laut Rachel Reunis liegt die Kunst darin, Marken zu mischen. Statt Stücke aus einer Kollektion zu nutzen, bedient sie sich aus verschiedenen Kollektionen und kombiniert Reitbekleidung mit Alltagsmode.

Kompositionsstart: Reithose

Bei der Kreation eines modernen Country-Looks geht Rachel Reunis immer von der Reithose aus: „Ohne sie geht nichts, sie ist das Zentrum jedes Reitoutfits.“ Da man, so Reunis, mit dem Country-Look am ehesten die Farbe Beige assoziiert, empfiehlt sie, um eine beige Reithose erst einmal einen Bogen zu machen und stattdessen zu Moosgrün, weichen Brauntönen oder Navy Blue zu greifen. Die Hose kann dann zum Beispiel mit einem schicken Blazer oder Pullover kombiniert werden. In diesem Jahr liegen laut Reunis Jeans-Reithosen im Trend – diese sind also äußerst modern, in der richtigen Kombination aber dennoch zeitlos elegant. Eine Jeans-Reithose wird dann zum britischen Country-Look, wenn man sie mit einer Tweed-Jacke (etwa von Tom Ford) verbindet. Darunter trägt man ein klassisches weißes Hemd oder einen cremefarbenen Rollkragenpullover.

Materialien und Farbe

Tweed ist zurzeit nicht nur in Kombination mit Jeans-Reithosen angesagt: Zara und Chanel haben kurze, auf Taille sitzende Tweed-Jacken in ihren Kollektionen. Die Modeexpertin Denise Bruns, die auf Instagram 25.000 Abonnenten zeigt, wie sie sich stylish und dennoch alltagstauglich kleidet, empfiehlt: „Unbedingt auf eine gute Passform achten.“ Wenn man in einer dicken Tweed-Jacke reiten will, ist ausreichend Bewegungsfreiheit besonders wichtig. Damit der Country-Look mit modernem Touch gelingt, ist auch auf die Farben zu achten, erklärt Denise Bruns. „Entweder man nutzt eine Farbpalette für die Kleidungsstücke, die man kombinieren möchte, oder man arbeitet mit einer Kontrastfarbe.“

Bei den Materialien, den Farben und dem Schnitt gilt: Je geschickter der Kunde oder der beratende Händler kombiniert, desto besser sieht das fertige Outfit aus. Wenn man eine schicke Tweed-Jacke zu einer Jeans oder einer Reithose trägt, sieht das lässig und elegant aus. Kombiniert man eine Tweed-Jacke mit einer Tweed-Weste und einem Tweed-Rock, läuft man dagegen schnell Gefahr, verkleidet auszusehen. Rachel Reunis warnt vor einem „Tweed-Overkill“ und rät dazu, sich auf wenige auffallende Stücke zu beschränken. Farblich sollten diese Stücke natürlich zum Rest des Outfits passen, aber auch in dieser Hinsicht kann man laut Reunis übertreiben: „Reithose und Satteldecke sollten nicht die gleiche Farbe haben – das kann jeder!“ Für die Deko im Schaufenster gilt dasselbe Prinzip: Ein wenig Kontrast sorgt für die nötige Balance, wenn es um Stil und Schnitt geht. Rachel Reunis würde zum Beispiel derbe Stiefel eher mit einem auf Figur geschnittenen Oberteil als mit einer weiten, dicken Jacke oder einem übermäßig großen Pullover aus grobem Strick kombinieren.

Vom Büro in den Stall

Perfekt wird das Outfit mit den passenden Accessoires. Hüte passen laut Rachel Reunis ideal in den Alltag von Reitern. „Hüte sind super praktisch: Man kann sie nach dem Reiten auf das vom Helm platt gedrückte Haar setzen“, erklärt sie. ▶



INNOVATION REDEFINED



VORTEX

Der von Experten entwickelte Ariat® Vortex ist eine Innovation im Reitsport. Der revolutionäre Pebax®-Rahmen sorgt für Stabilität und Flexibilität, die Shock Shield™ Technologie bietet die stoßdämpfenden Eigenschaften eines Sportschuhs und die von Reitern getesteten Traktionszonen gewährleisten optimalen Halt in jeder Situation.



Nejroni Photofotostudio.com

Baseball Caps schließt sie allerdings aus – ihrer Meinung nach sind Kopfbedeckungen aus Filz oder Fake-Fur zu wählen, die optisch zum Country-Look passen.

Die Modedesignerin Tara Murphy, die für Horseware eine Kollektion mit Country-Einflüssen entworfen hat, empfiehlt, Accessoires zu nutzen, um Vintage-Kleidung einen modernen Look zu verleihen. „Man kann ein klassisches Stück mit einem trendigen Accessoire kombinieren, zum Beispiel ein Tweed-Jackett mit einem modernen Denim-Shirt, wie wir es in unserer Horseware-Polo-Kollektion haben, und einem Seidenschal.“ Denim liegt laut Murphy im Trend, der Seidenschal könne wahlweise als Gürtel oder um den Hals getragen werden.

Britische Country-Mode ist längst auch außerhalb der Reiterszene salonfähig. Wer im Büro oder im Restaurant in diesem Stil erscheinen will, sollte besonders darauf achten, dass die Kombination nicht altbacken oder wie ein Sherlock-Holmes-Kostüm aussieht. „Etwas Neues zu machen, ist einfach, aber nur wenige Marken schaffen es, im klassischen britischen Country-Look Stücke zu entwerfen, die zwar stilecht, aber trotzdem modern sind“, erklärt Rachel Reunis, die die Kollektion von Dubarry besonders schätzt.

Die Grenzen zwischen Büro- und Stalloutfit sind fließend. Wer sich das Umziehen sparen will, sollte allerdings eine wichtige Regel beherzigen: Immer vom Büro in den

Stall, nie anders herum. Wechselt man im Country-Outfit direkt vom Stall ins Büro, sehen die Kollegen zwar nicht, dass man gerade noch über die Felder geritten ist oder ausgemistet hat, aber sie werden es mit Sicherheit riechen.

Hingucker: Boots und Kleidchen

Wer sich den Country-Look in den Laden holen will, sollte bedenken, dass es nicht nur um ein paar derbe Stiefel, sondern um eine Lebenseinstellung geht. Das bedeutet: Geben Sie dem Look viel Platz. Nutzen Sie Hundehalsbänder und edle Leinen als Dekoration, zeigen sie großformatige Bilder und Plakate und binden Sie



wendevelden/stockphoto.com

Samtsessel oder Landhaustische in die Präsentation ein. Wagen Sie es ruhig, beim Styling einer Schaufensterpuppe auf eine Reithose zu verzichten und stattdessen einen Freizeit- und Alltagslook zu zeigen, der ins Auge fällt. Denise Bruns ist Expertin für diese Art von Styling: Sie hat viele Jahre an der Düsseldorfer Königsallee für Tommy Hilfiger Denim Kleidung verkauft. Inzwischen ist sie auf Instagram eine Stilikone für lässige Alltagskleidung. „Zuckerzintzauber“ heißt ihr Account. Denise Bruns empfiehlt, derbe Boots und Stiefel, wie sie unter anderem bei Hunter, Dubarry oder Ariat erhältlich sind, kontrastreich zu kombinieren: „Wenn man Stiefel mit einem Hängerkleidchen kombiniert, erreicht man den typischen

Landmädchen-Look“, erzählt sie. „Leichte Hängerkleidchen mit Streublumendruck passen zum Beispiel gut dazu, ergänzt durch eine kuschelige Strickjacke oder einen Filzmantel mit Kapuze.“ Kundinnen, denen diese Variante als zu mädchenhaft und zu weit von den Bedürfnissen von Reiterinnen entfernt erscheint, rät Bruns, eine Röhrenjeans mit einem modernen Oberteil wie einem Oversized-Sweater, unter dem eine Bluse hervorblitzt, zu kombinieren. Outfits in dieser Form kommen in Geschäften für Reitermode normalerweise nicht vor, haben aber durchaus Bezug zum Sport. Sicher ist: Sie erzeugen damit einen Hingucker in Ihrem Laden.

p

JEANNETTE ARETZ ///

Echt stark!

Das PATURA-Programm

Jetzt GRATIS anfordern!
Den neuen Gesamtkatalog 2017

**306
Seiten**



PATURA Sicherheits-Pferderaufe

- Unsere sicherste Pferderaufe
- Sicherheits-Pferdefressgitter
- Dachkanten- und Dreipunktschutzbügel



PATURA P4600

- Für 230 V Netzanschluss + 12 V Batterie
- Mit Digitalanzeige + Fernbedienung



PATURA Elektro-Pferdezäune

- Seil für optimales Preis-Leistungsverhältnis
- Breitband für beste Sichtbarkeit
- Pferdezaundraht HippoWire für höchste Sicherheit durch optimale Stromführung

Verkauf über den Fachhandel

patura

PATURA KG • 63925 Laudenbach
www.patura.com • Tel. 0 93 72 / 94 74 0